

Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die [digitale Edition](#).
Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

F. A. Engel an Karl Marx in London. London, Mittwoch, 27. September 1871. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL <https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M7886295>

F. A. Engel an Karl Marx in London. London, Mittwoch, 27. September 1871

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: Handschrift: IISG Marx-Engels-Nachlass D 1238/D II 122. Fotosign. 7656a–b

Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Bogen blauem Papier mit Wasserlinien. Engel hat zwei Seiten vollständig und die dritte Seite zur Hälfte beschrieben; die vierte Seite ist leer. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Von unbekannter Hand: Nummerierung des Briefes mit Bleistift oben links auf der ersten Seite: „122“.

Absender: F. A. Engel
Schreibort: London
Schreibdatum: 1871-09-27

Empfänger: Karl Marx
Empfangsort: London

| London d 27 September 71.

Werther Herr Doctor!

Ich bin diese Zeit stark im Geschäft engagirt gewesen & habe den Hauptzweck, Schweden zur Freiheit zu bringen, vernachlässigt, jetzt bin ich aber wieder in etwas frei & bitte ich Sie, mir gefälligst zu sagen, ob die Proclamation in den Zug kommt oder nicht, denn letzteren Falles muß ich mal selbst mit Kraft den Kram anfassen. In geschäftlicher Hinsicht kann die Veröffentlichung der Proclamation mir enormen Schaden zuführen, ich frage aber nichts darnach, sondern huldige dem Sprichworte: „Dem Kühnen gehört die Welt“. Der Boden in Schweden ist so gün|stig, wie es nur sein kann & das Eisen muß geschmiedet werden, so lange es warm ist.

Zögern Sie nicht länger; lassen Sie die Zügel schießen & geben Sie der Bewegung ordentliche Fahrt. Man meldete vor Kurzem Ihren Tod^d, das bedeutet langes Leben; ich bin in den Jahren, wo ich jeden Tag für den Todt bereit sein muß & jede verlorene Stunde ist daher ein Verlust. Ich sehne mich darnach, die Allarmfeuer zur Befreiung des Landes auf den schwedischen Bergen brennen zu sehen & den Schlachtenruf gegen die **Bernadotten**^d mit Consorten ertönen | zu lassen & die Zweige der Bäume mit den Creaturen zu zieren; mein Leben will ich gern dafür hingeben & im Kampf der Erste sein; bringen Sie nun Leben in die Sache.

Um ein paar Zeilen als Antwort bittend bin ich mit Hochachtung

Ihr ergebener
FA Engel.

Erläuterungen

a) Anfang September erschien eine Falschmeldung über Marx' Tod in der Pariser Zeitung „L'Avenir“^b (On annonce ce matin la mort... In: L'Avenir libéral. Paris. Nr. 376, 5. September 1871^c), die anschließend von anderen internationalen Zeitungen übernommen wurde; siehe hierzu u.a. N. Thieblin an Marx, 7.9.1871; Marx an Engels, 8.9.1871, J. R. Dakyns an Engels, 9.9.1871, J. Daly an Engels, 11.9.1871, F. A. Sorge an Marx, 22.9.1871 und G. Harris an Marx, 23.9.1871.

b) L'Avenir libéral. Journal libéral hebdomadaire

c) [Zotero Link für: On annonce ce matin la mort... In: L'Avenir libéral. Paris. Nr. 376, 5. September 1871](#)

d) Bernadotte, (-)

Kritischer Apparat